Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des

Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises

électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer

Elektrizitätsunternehmen

Band: 77 (1986)

Heft: 13

Rubrik: Vereinsnachrichten des SEV = Communications de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten des SEV Communications de l'ASE

Personen und Firmen Personnes et firmes

Max Heinz Wegmann, 1921-1986 †

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist am 22. April 1986 Herr Max Heinz Wegmann, Mitarbeiter der Vereinsverwaltung des SEV, gestorben.

Max Heinz Wegmann wurde am 6. Oktober 1921 in Bern geboren. Die Schulen besuchte er im solothurnischen Lüterkofen und in Luzern, wo er im Frühsommer 1940 an der Kantonsschule auch das Reifezeugnis erwarb. Während der Kriegsjahre war er abwechslungsweise an der Universität Bern, wo er Rechtswissenschaften studierte, und im Militärdienst, wo er zum Offizier avancierte (seine militärische Laufbahn beendete er 1977 als Major und Dienstchef eines Mobilmachungsstabes). 1947 erwarb Max Heinz Wegmann an der Universität Bern das Lizentiat beider Rechte. Nach Absolvierung der üblichen Praxisjahre am Bezirksgericht und in der Bezirksanwaltschaft Zürich trat er in die Industrie über und war in verschiedenen Unternehmungen als juristischer Mitarbeiter tätig. Seit seinem Eintritt in den SEV im Jahre 1971, wo er als Mitarbeiter insbesondere für den Bereich Tagungen und Kongresse zuständig war, hat er mit grosser Sachkenntnis und hohem Einsatz seine Aufgaben wahrgenommen, wobei ihm sein grosses Organisationstalent die Erfüllung seiner Aufgaben stets erleichterte. An diesen Tagungen und an den Jahresversammlungen haben ihn zahlreiche Leser des Bulletin als umsichtigen Organisator kennengelernt, den einwandfreien Ablauf überwachend, hier eine Anweisung erteilend, dort selbst Hand anlegend, immer in Bewegung, so richtig in seinem Element.

Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, seine Pensionierung, die im Herbst dieses Jahres erfolgt wäre, zu erleben. Der SEV dankt ihm für seine unermüdliche Mitarbeit und entbietet seinen Hinterlassenen, insbesondere seiner schwer geprüften Gattin sein herzlichstes Beileid.

A. Wyder

Technorama: Neuer Präsident des Leitenden Ausschusses

Der Stiftungsrat der Stiftung Technorama der Schweiz wählte Dr. André Voillat, Rüti, zum neuen Präsidenten. Dr. A. Voillat folgt in dieser Funktion auf den Winterthurer Stadtpräsidenten Urs Widmer, der den Leitenden Ausschuss des Technoramas seit der Gründung der Stiftung im Jahre 1969 präsidiert hatte. U. Widmer bleibt Präsident des Stiftungsrates und Mitglied des LA. Als weiteres Mitglied des Leitenden Auswurde Hansulrich schusses Schweizer, Delegierter des Verwaltungsrates der Adolf Wirz AG, Zürich gewählt.

Der neue LA-Präsident betrachtet es als vordringliche Aufgabe seiner Präsidialzeit, dem Technorama eine gesamtschweizerische Bedeutung zu geben. Nur durch eine Ausweitung des Einzugsgebietes könne die Besucherzahl gesteigert werden. Dazu sind kurzfristig eine grosse Zahl von Sonderausstellungen und Sonderaktionen geplant. Zur Verwirklichung dieser Ziele wird die finanzielle und ideelle Trägerschaft verstärkt und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft pro Technorama intensiviert.

Ingenieurschulen HTL international anerkannt

Absolventen von Ingenieurschulen HTL sind nun international als «Professional Engineers» anerkannt. Die Registerkommission der Fédération Européenne d'Associations Nationales d'Ingénieurs, FEANI, beschloss an ihrer Sitzung im Mai 1986, die Absolventen von Ingenieurschulen HTL in der Gruppe A zu führen.

Damit sind die Bestrebungen des vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA und dem Schweizerischen Technischen Verband STV getragenen schweizerischen Nationalkomitess der FEANI erfolgreich verlaufen. Dieser Beschluss der FEANI-Registerkommission basierte insbesondere auf Abklärungen an den Ingenieurschulen HTL Rapperswil, Winterthur und Zürich (Abendschule) sowie einem Bericht über die Ingenieurausbildung an Ingenieurschulen HTL der Schweiz.

Die Ziele des FEANI-Registers sind insbesondere die freie Beweglichkeit der Ingenieure der Mitgliedstaaten in Ausübung ihres Berufes innerhalb der Grenzen der FEANI zu erleichtern. Die Zulassung zum Register kann aber oft auch für Ingenieure von Bedeutung sein,

die Bescheinigungen für eine Tätigkeit ausserhalb Europas wünschen oder sich in einem ausländischen Ingenieurverband um die Mitgliedschaft bewerben möchten. Im weiteren soll das FEANI-Register einen Rahmen für die gegenseitige Anerkennung beruflicher Quali-

fikationen für Ingenieure bilden, die ihren Beruf in einem anderen FEANI-Land ausüben möchten.

Die FEANI wurde 1951 in Luxemburg gegründet. Zurzeit gehören ihr 18 westeuropäische Staaten mit mehr als 800 000 qualifizierten Ingenieuren an. In

Heinz Jäggi, Starkstrominspektor †

Ganz unerwartet ist Heinz Jäggi am 25. Mai 1986 infolge eines Herzversagens von uns gegangen. Er war seit 1962 Inspektor im Gebiet Zentralschweiz. In dieser Stellung erarbeitete er sich während 24 Jahren durch sorgfältige intensive und fachlich gut begründete Betreuung seiner Kunden einen ausgezeichneten Ruf. Heinz Jäggi war überall gern gesehen und willkommen, sei es in seiner eidgenössischen Funktion oder als Vertreter des Vereinsinspektorates, denn es ging ihm immer um die Sache, d.h. die Sicherheit der Starkstromanlagen für Personen und Sachen und damit auch um Unfall- und Sachschadenverhütung an der Quelle. In seiner

Amtszeit wurden verschiedene Kraftwerke und Strassentunnels – vor allem der Gotthardtunnel – erbaut, bei denen er sich speziell für die Sicherheit der elektrischen Anlagen engagierte. Durch seine ruhige, angenehme Art gewann er viele Freunde. Auch im Starkstrominspektorat war Heinz Jäggi ein beliebter Mitarbeiter, der aktiv am Gedankenaustausch zur Förderung unserer Arbeitsqualität beitrug.

Wir verlieren mit ihm eine wertvolle Stütze, vor allem aber einen sympathischen Kollegen. Wir bewahren dem Verstorbenen ein gutes Andenken.

F. Schlittler, Oberingenieur

verschiedenen Kommissionen werden Stellungsnahmen zu aktuellen Fragen des Ingenieurberufes erarbeitet und publiziert.

ETHZ: Jürg Gutknecht, Assistenzprofessor für Informatik

Jürg Gutknecht iast 1949 in Bülach ZH geboren. Nach Maturaabschluss war er zuerst bei der Swissair als Systemprogrammierer tätig und studierte anschliessend Mathematik an der ETHZ. Nach dem Diplom arbeitete er daselbst als Assistent am Institut für Theoretische Physik, promovierte zum Dr.sc.Math. und war anschliessend als Mathmatiklehrer an der Kantonsschule Heerbrugg SG sowie etwas später wiederum an der ETHZ tätig, ab 1983 als Lehrbeauftragter und Oberassistent mit reduziertem Pensum am Institut für Informatik. Zusammen mit N. Wirth beschäftigte er sich mit dem Bau schnellen Modula-2-Compilers. Auf demselben Gebiet arbeitete er auch ab Früh-1985 während eines Weiterbildungsurlaubs am Forschungslaboratorium Xerox Parc, Palo Alto, USA.

Seine wichtigste und zugleich schwierigste Aufgabe in der zukünftigen Lehrtätigkeit sieht Prof. Gutknecht darin, die Informatik als exakte und auf mathematischen Grundlagen basierende Wissenschaft zu betreiben und im Unterricht zu lehren. In der Forschung will er das Schwergewicht auf Editoren, die der Bildschirmbearbeitung von Text, Graphik und Fotographien dienen sowie auf die damit eng verbundene computerunterstützte Erzeugung und Digitalisierung von Schriften (Font-Design), legen. Auf einer allgemeineren Ebene und längerfristig will er sich zudem Computerentwicklungen beschäftigen, die den Computerexperten ein Instrument in die Hand geben sollen, das diese ihren aktuellen Bedürfnissen anpassen und damit effizienter nutzen können.

ETHZ: Ehrung für Professor Massey

Prof. Dr. James L. Massey, Professor für Digitaltechnik an der ETH Zürich, ist kürzlich vom «Northwest Telecommunication Engineering Institute» in Xian, China, zum Ehrenprofessor ernannt worden.

Stefan Kudelski, Dr h.c. de l'EPFL

Lors de la Journée polytechnique 1986, l'EPFL a nommé Dr honoris causa M. Stefan Kudelski, industriel. M. Kudelski est bien connu pour ses enregistreurs NAGRA et d'autres produits microtechniques largement diffusés et fabriqués dans son usine à Cheseaux. Il est né à Varsovie et s'est réfugié en Suisse en 1943 où il a étudié la physique à l'EPFL. Il a obtenu plusieurs prix internationaux pour les générations successives de ses enregistreurs et pour ses magnétoscopes.

Motor-Columbus übernimmt Teleholding AG

Motor-Columbus AG, Baden, übernimmt die im Besitz der amerikanischen Telesystems Corporation International (TIC) befindliche Teleholding AG, Zürich. Diese Gesellschaft betreibt als eines der bedeutendsten Unternehmen der Branche über ihre Tochtergesellschaften in den Stadtregionen von Luzern, Chur, Zofingen und Aarau regionale Kabelfernsehnetze. Die bisher in ausländischem Besitz stehenden Gesellschaften der Teleholding-Gruppe gehen damit an ein Schweizer Unternehmen über. Im Zuge dieser Neuerwerbung ist eine Erhöhung des Aktienkapitals der Teleholding AG vorgesehen.

Eltrade Schrödel nun in Langnau a.A.

Auf den 1. April 1986 ist die Eltrade Schrödel AG vom bisherigen Sitz in Zürich-Wollishofen ins Sihltal nach 8135 Langnau am Albis umgezogen. In einem freigewordenen Fabrikgebäude an der Spinnereistrasse, gleich neben dem Bahnhof, stehen der Firma in der 4. Etage rund 640 m² Büro- und Lagerraum zur Verfügung.

Die Eltrade Schrödel AG ist spezialisiert auf Stecker und Kabel für elektrische und elektronische Verbindungen aller Art und Grösse. Das Angebot basiert hauptsächlich auf Vertretungen bedeutender Firmen, nötigenfalls aber auch auf eigener Sonderfertigung. Das Sortiment umfasst über 2000 Artikel; gegen 3 Mio Einzelteile stehen zur prompten Belieferung der in- und ausländischen Kunden im Lager bereit. Seit einiger

Zeit wird eine eigene EDV-Anlage zur Steuerung und Bewirtschaftung des Angebotes wie auch zur Bewältigung von administrativen Abläufen eingesetzt, welche die Zuverlässigkeit für Service und Termine garantiert.

25 Jahre Kowner AG, Regensdorf

Die von Jakob Kowner 1913 gegründete Elektroinstallationsfirma ist eine alteingesessene Unternehmung der Zürcher Altstadt. Im Aufschwung der Nachkriegsjahre wurden die Platzverhältnisse langsam zu eng. So wurde 1961 in Regensdorf eine Tochtergesellschaft, die Kowner Schalttafelund Apparatebau AG, gegründet. Dort konnten neben einfachen Hausverteilungen vermehrt auch anspruchsvollere Anlagen für Grosskunden hergestellt werden, vor allem für Industriefirmen.

Inzwischen sind die Ansprüche an die Installationstechnik stark gewachsen. Immer mehr und komplexere Mess-, Steuerund Regelfunktionen müssen geplant und eingebaut werden. Zum Teil erfordert die Haustechnik heute umfassende Leitzentralen. Die Kowner AG hat sich diesen Bedürfnissen angepasst. Unter ihren rund 80 Mitarbeitern gibt es Fachspezialisten für jedes Elektroproblem. Bei der Planung setzt sie modernste Mittel des CAD ein. Seit 1970 steht die Firma unter der Leitung von Frau Wera Hotz-Kowner, dipl. El.-Ing. ETH.

Amstein Walthert Kleiner, Beratungs- und Ingenieurunternehmen

Aus der Gruppe Telematik der Firma Amstein + Walthert AG, Zürich, ist die Amstein Walthert Kleiner Information Systems-Engineering AG hervorgegangen. Unter Leitung von Dr. Paul Kleiner sieht die neue Firma ihr Ziel in der Erarbeitung kundengerechter und funktionssicherer Informatik-Kommunikationslösunund gen. Dazu will sie als ein von Herstellern, Lieferanten und Finanzinstituten unabhängiges, neutrales Engineering- und Beratungsunternehmen ihren Kunden Expertenwissen, Projekterfahrung und interdisziplinäre Fähigkeiten im Bereich der integrierten Informationssysteme zur Verfügung stellen. Dabei sollten sämtliche Aspekte eines modernen Information Handling Systems, d.h. nicht nur Computer-Hardware, Kommunikations-Hardware und zugehörige Software, sondern auch das Umfeld hinsichtlich Anwendung und Organisation in die Betrachtung mit einbezogen werden.

Zweigbetrieb der Grossenbacher Elektronik AG in Granges-Paccot

Die zur Grossenbacher Holding AG gehörende Grossenbacher Elektronik AG entwickelt und fabriziert Automatisierungssysteme für den industriellen Einsatz. Als Dienstleistungen werden Projektmanagement und Software-Engineering angeboten.

Schon 1980 erlaubten die für den französischen Teil der Schweiz realisierten Projekte die Gründung eines technischen Büros im Raum Freiburg. Der nun gegründete Zweigbetrieb wird vorerst rund 20 Angestellte beschäftigen, deren berufliche Kenntnisse einer höheren Schulung in den Bereichen der Elektrotechnik, der Elektronik oder der Informatik entsprechen. Es handelt sich hier um eine interessante Erweiterung des Stellenmarktes im Raume Freiburg, bildet doch die lokale Ingenieurschule eine grosse Anzahl junger Leute in diesen Aktivitätsbereichen aus. Die Lokalisierung des Betriebes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaftsförderung.

Carlo Gavazzi AG zügelt

Die Carlo Gavazzi AG, Zürich, Lieferantin der Omron-Komponenten und -Systeme für die industrielle Automation, löst jetzt ihre wachsenden Platzprobleme in Zürich und verlegt ihr Domizil nach Baar, an die Grubenstrasse 25 (Telefon 042/33 45 35).

W. Moor AG, Regensdorf

Die W. Moor AG, 8105 Regensdorf, hat die Exklusivvertretung der Firma Gulton Ltd. West Division in Brighton (GB) für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein übernommen. Das Lieferprogramm dieser Firma umfasst Temperatur- und Prozessregler mit Zubehör.

Neues aus der Normung Nouvelles de la normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen können zum angegebenen Preis beim Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

Sicherheitsvorschriften

SV Schefflersvoschifften
R Regeln
L Leitsätze
Nb Normblätter
NP Normartige Publikationen
Z Zusatzbestimmungen
HV Hausinstallationsvorschriften

VP Vollpublikation U Übersetzung HD Harmonisierungsdokument CENELEC EN Europäische Norm CENELEC

Identisch mit einer

internationalen Publikation

des SEV

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues aux prix indiqués auprès de l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Signification des abréviations employées:

Prescriptions de sécurité

Règles Recommandations Feuilles de norme

NP Publication de caractère normatif
Z Dispositions complémentaires
PIE Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures VP Publication intégrale

Traduction

HD Document d'harmonisation CENELEC EN Norme Européenne CENELEC

Identique avec une Publication internationale

PublNr. (Jahr) Ausgabe, Sprache	Art der SEV-Norm	Titel	PublNr. (Jahr) Ausgabe, Sprache	Preis (Fr.)
Publ. nº (année) Edition, langue	Genre de la norme ASE	Titre	Publ. nº (année) Edition, langue	Prix (frs)

FK 2, Elektrische Maschinen

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

CT 2, Machines électriques

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

SEV/ASE 3009-1z.1986 deutsch	R	Rotierende elektrische Maschinen Teil 1: Bemessungsdaten und Betriebsverhalten Zusatzbestimmungen zur Publikation SEV 3009-1.1986		(12)
SEV/ASE 3009-1.1986 französisch	R	Machines électriques tournantes Première partie: Caractéristiques assignées et caractéristiques de fonctionnement	CEI-Publ. 34–1(1983)	130 (118)
SEV/ASE 3009-1z.1986 französisch	R	Dispositions conplémentaires à la Publication ASE 3009-1.1986		(12) 11

FK 20A, Netzkabel

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

CT 20A, Câbles de réseau

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

noch nicht bestimmt	R	Calcul des capacités de transport des câbles pour les régimes de charge cycliques et de surcharge de secours Première partie: Facteur de capacité de transport cyclique pour des câbles de tensions inférieures ou égales à 18/30 (36) kV	CEI 853-1(1985) 1., f/e	51
------------------------	---	---	-------------------------------	----

FK 20B, Isolierte Leiter

Einsprachetermin: 26. Juli 1986

CT 20B, Conducteurs isolés

Délai d'envoi des observations: 26 juillet 1986

noch nicht bestimmt	R	Méthodes d'essais communes pour les matériaux d'isolation et de gainage des câbles électriques Première partie: Méthodes d'application générale Section un: Mesure des épaisseurs et des dimensions extérieures Détermination des propriétés mécaniques	CEI 811-1-1(1985) 1., f/e	46
noch nicht bestimmt	R	Deuxième partie: Méthodes spécifiques pour les mélanges élastomères Section un: Essai de résistance à l'ozone Essai d'allongement à chaud – Essai de résistance à huile	CEI 811-2-1(1985) 1., f/e	29

PublNr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der Publ. SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	PublNr. Ausgabe, Sprache Publ. nº (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
FK 22, Leistungs Einsprachetermi		CT 22, Matériels électroniques à grand Délai d'envoi des observations: 26 juil		
SEV/ASE 3406-2. 1., f/e	R	Convertisseurs de puissance pour la traction Deuxième partie: Informations techniques supplémentaires	CEI 411-2(1978) 1., f/e	108
3406–4. 1., f/e	R	Quatrième partie: Convertisseurs directs de courant continu (hacheurs) pour le matériel roulant	CEI 411-4(1986) 1., f/e	89
SEV/ASE 3407-2. 2., f/e	R	Alimentations stabilisées à sortie en courant continu Deuxième partie: Caractéristiques et performances	CEI 478-2(1986) 2., f/e	39
FK 31, Elektrisch Einsprachetermi		Tür explosionsgefährdete Bereiche CT 31, Matériel électrique pour atmost Délai d'envoi des observations: 26 juil		
noch nicht bestimmt	SV	Anforderungen für die Auswahl, Errichtung und Anwendung elektrostatischer Sprühanlagen für brennbare Sprühstoffe Teil 3: elektrostatische Handsprüheinrichtungen für Flock mit einer Energiegrenze von 0,24 mJ oder 5 mJ sowie Zubehör Requirements for the selection, installation and use of electrostatic spraying equipment for flammable materials Part 3: Hand-held electrostatic flock spray guns with an energy limit of 0,24 mJ or 5 mJ and their associated apparatus Règles de sélection, d'installation et d'utilisation d'un équipement de projection électrostatique pour produits à projeter inflammables Partie 3: Pistolets manuels de projection électrostatique de flock avec une énergie limite de 0,24 mJ ou 5 mJ et leur matériel associé	pr EN 50 053 (1986) 3. Teil d/e/f	7.50
FK 34A, Lampen Einsprachetermi		CT 34A, Lampes Délai d'envoi des observations: 26 juil	let 1986	
SEV/ASE 3604 1., f/e	R, I	Lampes pour véhicules routiers prescriptions de performances	CEI 810 (1986) 1., f/e	58
FK 34D, Leuchte Einsprachetermi		CT 34D, Luminaires Délai d'envoi des observations: 26 juil	llet 1986	
SEV/ASE 1053-2-9/2 1053-2-9/2	SV SV	Modification N° 2 (1986) à la publication 598-2-9(1979) Luminaires, 2 ^e partie: règles particulières Section neuf: Luminaires pour prises de vues photographiques et cinématographiques (non professionnelles) Änderung Nr. 2(1986) zur CEI-Publikation 598-2-9(1979) Leuchten, Teil 2: Besondere Anforderungen	CEI 598-2-9/2 (1986) 1., f/e	15
		Sektion neun: Photo- und Filmleuchten (für nichtprofessionelle Zwecke)		
FK 55, Wickeldra Einsprachetermi		CT 55, Fils de bobinage Délai d'envoi des observations: 26 juil	let 1986	
Noch nicht bestimmt	R	Basic dimensions of winding wires Part 1: Diameters of conductors for round winding wires Dimensions de base des fils de bobinage Première partie: Diamètres de conducteurs pour fils de bobinage de section circulaire	CEI 182-1/ 2433(1984) e/f prHD 42.1 S3	14 (12)

Inkraftsetzung von Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den seinerzeitigen Ausschreibungen eingingen bzw. diese ordnungsgemässs erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Sie sind beim Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum angegebenen Preis erhältlich.

Mise en vigueur de normes de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête en son temps, ou des objections ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur, les Normes suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, aux prix indiqués.

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache	SN Nr.	Titel Titre		Preis (Fr.)
N° année Edition, langue	SN n°			Prix (frs)
	inen ttretens: 1. Mai 1986 n Bull. SEV/VSE 77		CT 4, Turbines hydrauliques Date de l'entrée en vigueur: 1er mai 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)3	3, p. 178
SEV/ASE 3592.1986 1., f/e	SN-CEI 805(1985) 1., f/e		n, l'exploitation et l'entretien des pompes pompes-turbines fonctionnant en pompe	70 (63)
Datum des Inkraf	indungen/UK 12C, S fttretens: 1. Juni 1986 m Bull. SEV/VSE 77		CT 12, Radiocommunications, SC 12C, émetteurs Date de l'entrée en vigueur: 1 ^{er} juin 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986):	5, p. 285
SEV/ASE 3436/1.1986 f/e	CEI 215 Mod. 1(1985)		(5) à la Publication 215(1978) licables aux matériels d'émission radio-électriques	7 (6)
Datum des Inkraf	aterialien/Kurzzeitpi fttretens: 1. Dezembe m Bull. SEV/VSE 76	r 1985	CT 15A, Matériaux isolants/Essais de courte durée Date de l'entrée en vigueur: 1 ^{er} décembre 1985 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)	
SEV/ASE 3357.1985 2., f/e	CEI 587(1984)		évaluer la résistance au cheminement et à l'érosion de ctriques utilisés dans des conditions ambiantes sévères	32 (29)
Datum des Inkrai	aterialien/Langzeitpi fttretens: 1. Dezemb m Bull. SEV/VSE 76	er 1985	CT 15B, Matériaux isolants/Essais d'endurance Date de l'entrée en vigueur: 1 ^{er} décembre 1985 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)	15, p. 951
SEV/ASE 3584.1985 2., f/e	CEI 85(1984)	Evaluation et classifica	ation thermiques de l'isolation électrique	33 (30)
Datum des Inkrai	aterialien/Spezifikat fttretens: 1. Januar 1 m Bull. SEV/VSE 76	986	CT 15C, Matériaux isolants/Spécifications Date de l'entrée en vigueur: 1 ^{er} janvier 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)	17, p. 1082
SEV/ASE 3364-3-1.1986 2., f/e	CEI 371-3-1 (1984)	3e partie: Spécification	matériaux isolants à base de mica is pour matériaux particuliers our entrelames de collecteurs	26 (24)
SEV/ASE 3364-3-3.1986 1., f/e	CEI 371-3-3 (1983)	Feuille 3: Matériaux ri	gides de mica pour appareils de chauffage	19 (17)
SEV/ASE 3368-2/2.1986 1., f/e	CEI 554-2/2 (1983)		84) à la Publication 554–2(1977) de la CEI piers cellulosiques à usages électriques essai	8 (7)
SEV/ASE 3368-3-2.1986 1., f/e	CEI 554-3-2 (1983)	_	s pour matériaux particuliers	33 (30)

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache	SN Nr.	Titel Titre	Preis (Fr.)
Nº année Edition, langue	SN nº		Prix (frs)
SEV/ASE 3368-3-3.1986 1., f/e	CEI 554-3-3 (1980)	Feuille 3: Papier crêpe	20 (18)
SEV/ASE 3368-3-4.1986 1., f/e	CEI 554-3-4 (1979)	Feuille 4: Papier électrolytique pour condensateurs	19 (17)
SEV/ASE 3368-3-5.1986 1., f/e	CEI 554-3-5 (1984)	Feuille 5: Papiers spéciaux	54 (49)
SEV/ASE 3500-2.1986 1., f/e	CEI 684-2 (1984)	Spécification pour gaines isolantes souples 2 ^e partie: Méthodes d'essai	105 (95)
SEV/ASE 3366-2-2.1985 1., f/e	CEI 455-2-2 (1984)	Spécification relative aux composés résineux polymérisables sans solvant utilisés comme isolants électriques 2º partie: Méthodes d'essai Méthodes d'essai des poudres de revêtement à usages électriques	57 (51)
SEV/ASE 3366-3-3.1985 1., e/f	CEI 455-3-3 (1984)	3° partie: Spécifications pour les matériaux particuliers Feuille 3: Composés résineux de polyuréthanne non chargés	17 (16)
SEV/ASE 3366-3-4.1985 1., f/e	CEI 455-3-4 (1984)	Feuille 4: Composés résineux de polyuréthanne chargés	13 (12)
SEV/ASE 3368-1/1.1985 1., f/e	CEI 554-1/1 (1983)	Modification Nº 1(1983) à la Publication 554–1(1977) de la CEI Spécification pour papiers cellulosiques à usages électriques 1 ^{re} partie: Définitions et conditions générales	7 (6)
SEV/ASE 3498-3.1986 1., f/e	SN-CEI 672-3(1984) 1., f/e	Spécification pour matériaux isolants à base de céramique ou de verre Troisième partie: Matériaux particuliers	19 (17)
SEV/ASE 3593-1.1986 1., f/e	CEI 819-1(1985)	Spécification pour papiers non cellulosiques à usages électriques Première partie: Définitions et prescriptions générales	14 (12)

FK 20B, Isolierte Leiter

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1986 Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)5, S. 302

CT 20B, Conducteurs isolés

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)5, p. 302

SEV/ASE 3410-3.1986 1., f/e	SN-CEI 332-3(1982)	Essais de câbles électriques soumis au feu Troisième partie: Essais sur câbles en nappes	31 (28)
SEV/ASE 3410-3/1.1986 1., f/e	SN-CEI 332-3/1(1984)	Modification N° 1 à la Publication CEI 332-3(1982)	7 (6)

FK 29, Elektroakustik

Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1986

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 77(1986)3, S. 178

CT 29, Electroacoustique Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juin 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986)3, p. 178

SEV/ASE 3591.1986 1., f/e	SN-CEI 804 (1985)	Sonomètres intégrateurs-moyenneurs		73 (66)
---------------------------------	----------------------	------------------------------------	--	------------

Nr. Jahr	SN Nr.	Titel		Preis (Fr.)
Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN n°	Titre		Prix (frs)
	nstrumentierung stretens: 1. April 19 n Bull. SEV/VSE 7		CT 45, Instrumentation nucléaire Date de l'entrée en vigueur: le avril 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)	23, p. 1444
SEV/ASE 3589.1986 1., f/e	SN-CEI 808 (1985)	Sous-ensembles complér Caractéristiques et méthe		125.– (112.–)
Datum des Inkraft	ne Bauelemente und stretens: 1. Juni 198 n Bull. SEV/VSE 7	5	CT 51, Composants magnétiques et ferrites Date de l'entrée en vigueur: ler juin 1985 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)	5, p. 303
SEV/ASE 3434-1/1.1985 1., f/e	Mod. 1 CEI 367-1 (1984)		rublication 367-1(1982), Noyaux pour bobines mateurs destinés aux télécomunications les de mesure	7 (6)
Datum des Inkraft	keit und Wartbarke tretens: 1. Juli 1986 n Bull. SEV/VSE 7	5	CT 56, Fiabilité et maintenabilité Date de l'entrée en vigueur: 1 ^{er} juillet 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 77(1986).	3, p. 179
SEV/ASE 3596.1986 1., f/e	SN-CEI 812(1985)	Techniques d'analyse de modes de défaillance et c	la fiabilité des systèmes – Procédure d'analyse des de leurs effets (AMDE)	62 (58)
Datum des Inkraft	tudium niederfrequ tretens: 1. Juli 1986 n Bull. SEV/VSE 7		Commission pour l'étude des perturbations en basse Date de l'entrée en vigueur: ler juillet 1986 Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985).	
SEV/ASE 3602.1986 1., f/e	SN-CEI 827(1985)	Guide relatif aux limites électrodomestiques (en rapport avec la Publi	des fluctuations de tension dues aux appareils cation 555–3 de la CEI)	36 (32)

Neue CEI-Publikationen

Folgende Publikationen der CEI sind neu erschienen: Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Über ihre allfällige Übernahme wird zu gegebener Zeit entschieden. Sie können in der Schweiz trotzdem angewendet werden.

Exemplare dieser Publikationen können beim Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden

Nouvelles publications de la CEI

Les publications suivantes de la CEI viennent de paraître. Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Une reprise eventuelle sera décidée en temps voulu. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich

PublNr. Ausgabe/Jahr Publ. nº Edition/année	Titel Titre		Preis (Fr.) Prix (frs)
Arbeitsgebiet F	K 65, Steuerungs- und Regelungstechnik	Domaine du CT 65, Equipements électriques de régula d'automatique	ation et
CEI 877(1986) 1., f/e	industriels en service en contact avec de l'oxy	matériel de mesure et de commande dans les processus gène dustrial-process measurement and control equipment in	43 (39)

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

19. Generalversammlung vom 6. und 7. Mai 1986 in Gent (BE)*

Nach den üblichen Präliminarien, wie Genehmigung der Traktandenliste für diese Sitzung und des Protokolles der letzten Sitzung, wurde die Generalversammlung mit den statutarischen Geschäften eröffnet:

- Herr R. Winckler (DE) wurde mit Applaus für den während eines halben Jahres verwaist gewesenen Posten des Vizepräsidenten EG gewählt. Er wird nach Ablauf der Amtsdauer des gegenwärtigen Präsidenten, Herrn Dr. R.J.R. Kirkham (IE), dessen Nachfolger werden. Damit wird in einer Zeit des Umbruchs der Mann wieder Präsident des CENELEC werden, der seinerzeit als ihr erster Präsident zum Aufbau dieser Organisation entscheidend beigetragen hat.
- Herr W.H.D. Gregson (GB) wurde mit herzlichem Applaus als neues, britisches Mitglied des CENELEC aufgenommen. Da das britische Elektrotechnische Nationalkomitee keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, muss dessen jeweiliger Präsident als natürliche Person als Mitglied des CENELEC aufgenommen werden.
- Das genau entgegengesetzte Verfahren wurde für Spanien durchgeführt. Bis jetzt war Herr T. Gonzalez-Baylin das CENELEC-Mitglied aus Spanien. Die Asociación Electrotécnica y Electrónica Española (AEE) hat inzwischen Rechtspersönlichkeit erhalten und wurde, ebenfalls mit grossem Applaus, zum neuen Mitglied des CENELEC gewählt.

Die Bemühungen für die weitere Annäherung zwischen CEN (Comité Européen de Normalisation) und CENELEC laufen weiter. Die gemeinsame Arbeitsgruppe WG «IR», welche beschlussreife Vorschläge für die weitgehende Angleichung der Geschäftsordnung («Internal Regulations») der beiden Organisationen ausarbeitet, wurde mit weiteren Aufgaben zur Regelung der Verfahrensfragen im Zusammenhang mit den Bemühungen zur Beschleunigung der Normen- und Harmonisierungsarbeiten betraut und hat einen neu formulierten, erweiterten Auftrag erhalten.

Ein Vorschlag, dass Harmonisierungsdokumente (HD) bzw. Europanormen (EN), die nach den geltenden Verfahrensregeln bei der Abstimmung abgelehnt wurden, trotzdem für diejenigen Mitglieder verbindlich sein sollen, die ursprünglich zugestimmt hatten, wurde nicht angenommen.

Ausführlich diskutiert wurden auch die sog. Delft-guidelines. An der 44. BT-Sitzung anfangs März 1985 in Delft war grundsätzlich beschlossen worden, dass CENELEC-EN – ob von TC des CENELEC erarbeitet oder Übernahme mit oder ohne Änderungen von CEI-Normen – vom CENELEC neu gedruckt werden müssten. Es wurde in der Diskussion anerkannt, dass damit der CEI ein schwerer, finanzieller Schaden zugefügt wird. Trotzdem wurde im Interesse der leichteren Benützbarkeit der nationalen Normen beschlossen, zumindest bei umfangreicheren, sog. gemeinsamen CENELEC-Abweichungen ein vollständig neues Dokument zu erstellen. Dabei wurde auch ganz klar festgestellt, dass mit einer neuen Lösung nur dann eine Beschleunigung bei der Herausgabe neuer Normen erwartet werden kann, wenn alle Nationalkomitees des CENELEC mit den zurzeit modernsten, elektronischen Miteln ausgerüstet sind.

Zu bemerken wäre höchstens, dass die grössten Zeitgewinne erreicht werden könnten, wenn die Resultate der internationalen Normungsbemühungen, d.h. die CEI-Normen, auch vom CEN-ELEC und seinen Mitgliederorganisationen unverändert übernommen würden.

* Der Bericht über die 18. Generalversammlung vom 26. und 27. September 1985 in Maastricht (NL) ist im Bull. SEV/VSE 76(1985)23, S. 1451, erschienen.

Ein weiterer Mosaikstein in den Bemühungen, die Herausgabe von HD und EN zu beschleunigen, war der Vorschlag, CEI-Bureau-Central-Dokumente gleichzeitig dem CEI-6MR-Verfahren (Abstimmung, ob der vorgelegte Normenentwurf den bestmöglichen, internationalen Kompromiss darstellt oder nicht) und dem CENELEC-6MV (öffentliche Ausschreibung eines Normenentwurfes in den Ländern der CENELEC-Mitglieder, um technische Stellungnahme zu erhalten) zu unterwerfen. Schon das Bureau Technique (BT) hatte den Vorschlag abgelehnt, da zwei komplett verschiedene Verfahren mit grundsätzlich verschiedenen Zielen verkoppelt werden sollten.

Es wurde beschlossen, entsprechend dem BT-Antrag die Normungsresultate einer beschränkten Anzahl von CEI-CE parallel dem CEI-6MR und dem CENELEC QP (Questionnaire Procedure, mit welchem von den CENELEC-Mitgliedern eine Absichtserklärung das RD [Referenz-Dokument] betreffend verlangt wird) zu unterwerfen.

Der Antrag in den nationalen Normen, entsprechend den CEI-Vorschlägen eine einheitliche NS-Verteilspannung von 230/400 V, 50 Hz einzuführen, wurde abgelehnt.

In der Streitfrage, ob der von ISO normierte oder der von DIN und VDE geförderte, bedeutend schwerere ISDN-Stecker (Integrated Services Digital Network) für Europa verbindlich erklärt werden soll, wurde entsprechend der vorgängig getroffenen Absprache zwischen den CENELEC-Mitgliedern aus Frankreich und Deutschland folgendermassen gelöst: Das Mandat der KEG (Kommission der Europäischen Gemeinschaften) wird um mindestens 1 Jahr verlängert (vorläufig bis zum 1.3.1987); die CEI (SC 48B) wird gebeten, mit der Dimensionsnormierung vorwärts zu machen, und CENELEC soll beide Lösungen studieren, allerdings ohne Normierung der Stifte-Zuteilung.

Normierung und Zertifizierung auf dem Gebiet der Informationstechnik gaben viel zu reden, ohne dass konkrete Beschlüsse hätten gefasst werden können. Alle Bemühungen gehen dahin, dass alle interessierten Organisationen wie KEG, EFTA, CEPT, CEN und CENELEC echt zusammenarbeiten und z.B. nur ein einziges, europäisches Zertifizierungssystem realisiert wird. Den vielen, positiven Voten nach wäre zu schliessen, dass dieses ehrgeizige Ziel bald erreicht werden könnte.

Das Sprachenproblem beim Informationsverfahren für nationale Normenprojekte und neue Normen scheint bald gelöst werden zu können, indem alle drei offiziellen Sprachen von CEN und CENELEC, nämlich deutsch, französisch und englisch, beibehalten werden sollen; allerdings werden die Resultate einer Umfrage abgewartet, welche das EFTA-Generalsekretariat nächstens bei den EFTA-Mitgliedsländern starten wird.

Die Rechnung 1985, welche mit einem totalen, kumulierten Vorschlag von rund 5,7 Mio BF, d.h. gegenwärtig rund 237 000.– sFr. abschliesst, wird einstimmig angenommen.

Die CENELEC-Rechnung ist nicht einfach zu führen, da für die KEG und die EFTA viele Vorausleistungen erbracht werden, welche mit Teilzahlungen abgegolten werden, die bei Rechnungsabschluss nicht immer beglichen sind. Das vorläufige Budget für 1987 rechnet mit einem kleinen Verlust.

Eingebettet in die normale AG wurden die Liaison Committee-Meetings CENELEC-KEG und CENELEC-EFTA durchgeführt. Hervorgehoben wurde in erster Linie der erste Fall des «new approach». Dieser besteht darin, dass in den Richtlinien der EG die wesentlichen, grundlegenden (Sicherheit-)Anforderungen spezifiziert werden und im übrigen für die technischen Anforderungen auf EN von CEN und CENELEC verwiesen wird. Schweizerischerseits wurde ganz klar darauf hingewiesen, dass diese Lösung nur annehmbar ist, wenn sie für ganz Europa gilt und in Zukunft die wesentlichen, grundlegenden Anforderungen gemeinsam von der KEG und dem EFTA-Generalsekretariat erarbeitet werden.

Die nächste, 20. Generalversammlung des CENELEC wird am 27. und 28. Oktober 1986 in Wien durchgeführt werden.

Eidg. Starkstrominspektorat – Inspection fédérale des installations à courant fort

Erste Hilfe in elektrischen Anlagen

Die Starkstromverordnung, Art. 44, schreibt vor, dass in elektrischen Anlagen eine Anleitung zur Hilfeleistung bei durch elektrischen Strom verursachten Unfällen anzuschlagen ist. Gegenwärtig ist in den meisten Anlagen die dritte Generation dieser Erste-Hilfe-Tafeln angeschlagen, aber es sind auch noch ältere Tafeln zu finden.

Aufgrund der neuesten medizinischen Erkenntnisse hat die Ärztekommission des VSE in Zusammenarbeit mit dem SEV und dem Eidg. Starkstrominspektorat eine neue Erste-Hilfe-Tafel erarbeitet, die gegenüber den bisherigen Tafeln wesentliche Änderungen aufweist.

Damit die neuesten Erste-Hilfe-Massnahmen auf breitester Basis bekannt werden und deren Anwendung durchgesetzt werden kann, verfügt das Eidg. Starkstrominspektorat, dass bis zum 31. Dezember 1987 sämtliche bisherigen Erste-Hilfe-Tafeln durch neue Tafeln Ausgabe 1986 auszuwechseln sind. Nach diesem Datum werden alte Tafeln bei den Inspektionen auf die Mängelliste gesetzt.

Die neuen Tafeln sind wiederum im Format A3 hoch und A4 quer in deutscher, französischer und italienischer Sprache erhältlich und haben die gleiche Lochteilung wie die alten Tafeln. Die Tafeln sind zu beziehen beim Schweiz. Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich. Es sei auf die diesbezüglichen Publikationen verwiesen.

Der Oberingenieur: F. Schlittler

Premiers secours dans les installations électriques

L'Ordonnance sur les courants forts prescrit à l'art. 44 que dans les installations électriques doivent être affichées les instructions relatives aux premiers soins à donner aux victimes d'accidents causés par le courant électrique. Actuellement, dans la plupart des installations, on rencontre des panneaux «Premiers Secours» de la 3e édition ou même des plus anciens.

En collaboration avec l'ASE et l'Inspection fédérale des installations à courant fort, la Commission des médecins de l'UCS a conçu un nouveau panneau qui présente des modifications fondamentales des instructions de premiers secours basées sur les plus récents acquis de la médecine.

Afin que la connaissance de ces nouvelles mesures de premiers secours soit largement répandue et puisse s'appliquer, l'Inspection fédérale des installations à courant fort décide: *Tous les anciens panneaux «premiers Secours» sont à remplacer jusqu'au 31 décembre 1987 par de nouveaux panneaux, édition 1986.* Passé cette date, la présence d'anciens panneaux dans les installations sera considérée comme un défaut et notée comme tel dans le rapport d'inspection.

Les nouveaux panneaux sont livrables, tout comme les anciens, en format A3 haut ou A4 large, en allemand, français et italien et avec les mêmes perforations de fixation. Ils sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Bureau des imprimés, Case postale, 8034 Zurich. On est prié de se référer aux publications y relatives.

L'Ingénieur en chef: F. Schlittler

Primi soccorsi negli impianti elettrici

L'ordinanza federale sugli impianti a corrente forte, art. 44, sancisce l'obbligo di affiggere, negli impianti elettrici, le istruzioni sui primi soccorsi in caso di incidenti causati dalla corrente elettrica. Attualmente, negli impianti sono generalmente affisse le tavole nella versione della terza generazione, ma s'incontrano pure quelle di date ben più remote.

Sulle base della conoscenze più recenti della medicina, la Commissione medica dell'UCS, in collaborazione con l'ASE e l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ha elaborato una nuova tavola sui primi socorsi, il cui contenuto si scosta sensibilimente dalle precedenti

Al fine di diffondere e far applicare su vasta scala le nuove misure sui primi soccorsi, l'Ispettorato decide che, entro il 31 dicembre 1987, tutte la tavole sinora impiegate dovranno venir sostituite con la nuova tavola, edizione 1986. Dopo tale data, le vecchie tavole verranno guidicate elemento di difetto durante le ispezioni.

La nuova tavole é ottenibile nelle tre lingue nazionali, nell'identico formato e perforazione delle precedenti, A3 in altezza, A4 in larghezza e può essere richiesta presso l'Associazione Svizzera degli Elettrotecnici, uffico degli stampati, casella postale, 8034 Zurigo.

L'Ingegnere in capo: F. Schlittler

ERSTE HILFE PREMIERS SECOURS PRIMI SOCCORSI

Die neuen Erste-Hilfe-Tafeln sind eingetroffen

	Pre	is	
Format	Mitglieder	Nichtmitglieder	
297×420 mm	Fr. 21	Fr. 26	
297×210 mm	Fr. 15	Fr. 20	

Bestellungen:

Die Erste-Hilfe-Tafeln sind zu beziehen beim

Schweiz. Elektrotechnischen Verein Drucksachenverwaltung Postfach

Postfach 8034 Zürich

Tel. 01/3849237 oder 38

Für Bestellungen vor dem 31.12.1986 wird ein genereller Einführungsrabatt von 15% gewährt (kein Mengenrabatt).

Porti, Frachten und Verpackung gehen zu Lasten des Bestellers.

Anmerkung:

Gemäss Verfügung des Eidg. Starkstrominspektorates müssen bis zum 31. Dezember 1987 sämtliche bisherigen Erste-Hilfe-Tafeln durch die neuen Tafeln Ausgabe 1986 ersetzt werden.

Les nouvelles plaques de premiers secours sont disponibles

	Prix		
Format	Membres de l'ASE	Non-membres	
297×420 mm 297×210 mm	Fr. 21 Fr. 15	Fr. 26 Fr. 20	

Commandes:

Veuillez commander les plaques premiers secours à Association Suisse des Electriciens – ASE Administration des Imprimés Case postale

Case postale 8034 Zurich

Tél. 01/3849237 ou 38

Il n'y a pas de rabais de quantité, mais les commandes passées avant le 31.12.1986 bénéficient d'un rabais général de lancement de 15%.

Frais d'affranchissement, de port et d'emballage à la charge du client.

Remarque:

Conformément à une décision de l'Inspection fédérale des installations à courant fort (STI), les nouvelles plaques premiers secours édition 1986 sont obligatoirement à substituer avant le 31.12.1987 à tous les modèles antérieurs.

ERSTE HILFE PREMIERS SECOURS PRIMI SOCCORSI

VSE

Massnahmen

bei Elektrounfall

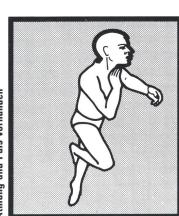
Gefahr für den Retter! Selbstschutz nicht vergessen!

Nach der Bergung bei:

Bergung:

Bewusstlosigkeit

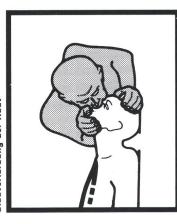
Atmung und Puls vorhanden



Bewusstlosenlagerung

Schutz vor Witterungseinflüssen Ueberwachen

Blauverfärbung der Haut **Atemstillstand** Bewusstlosigkeit



Beatmung mit dem Mund

Unterkiefer nach oben drücken (ca. 15 Beatmungsstösse pro Minute) Kopf nach hinten strecken Luft in die Nase einblasen

Kreislaufstillstand

Fehlende Atmung **Bewusstlosigkeit**

Fehlender Puls der Halsschlagader Weite und lichtstarre Pupillen

Blasse oder bläuliche Haut

Beatmung mit dem Mund und Aeussere Herzmassage

- Sofort 1 kräftiger Faustschlag gegen Brustbeinmitte Wenn kein Erfolg:
- Sofort 5 tiefe Beatmungsstösse 3. Dann sofort:

Wenn allein

abwechseind (ca. 3 Zyklen pro Minute)

(im Rhythmus von ca. 80 Stössen pro Minute) 15 Herzmassagestösse

Wenn zu zweit 2 Beatmungsstösse

eweils nach

5 Herzmassagestössen (ca. 80 Stösse pro Minute)

- 1 Beatmungsstoss

- Verletzten Körperteil hochlagern Blutung

Brandwunden so rasch wie möglich mit kaltem Wasser

ausreichend abkühlen

Verbrennung

Druckverband

- Wenn nötig Fingerdruck in die Wunde Hinweis für den Arzt

behandlung mit isotoner Elektrolytlösung (z. B. Ringerlösung) schon am Unfallort! Wenn möglich Beginn der InfusionsCOPYRIGHT SEV

nichts einflössen Bewusstlosen

Raschmöglichst Arzt

lassen!	Tel.	Tel.	Tel.	Tel.
benachrichtigen lassen	Notruf-Nummer	Nächstes Spital	Polizei	

- Kleider nicht ausziehen	- Sauberes Abdecken der Wunden (erst nach Abkühlung)	- Schutz vor Auskühlung	– Bei ausgedehnten Verbrennungen: Falls Spitalaufnahme	nicht innert einer Stunde nach dem Unfall erfolgen kann,

,	16	Ξ	SS
	- Bei ausgedehnten Verbrennungen: Falls Spitalaufnahme	nicht innert einer Stunde nach dem Unfall erfolgen kann	reichlich Flüssigkeit (z. B. Haldane-Lösung) trinken lass
	fna	en	e
	a	ē	Ē
	Ē	윤	=
	蒀	<u> </u>	(B
	S	fa l	5
	≝	듬	Ö.
	ŭ	E	- -
	ä	g	an
	ig	£	문
	E	ac	Ï
	en	6	œ.
6	Þ	P	7
5	le l	롰	<u>+</u>
吾	-	S	e.
Ski	E	ne	ij
Ä	트	e.	SS
=	흥	ä	ᇤ
5	g	Ĕ	÷
İŻ	E	Ξ	ij
릁	.=	흥	흐
 Schutz vor Auskühlung 	B	Ē	5
1	1		

J, sen

AUSGABE 1986

ALGRA MERENSCHWAND

VSE





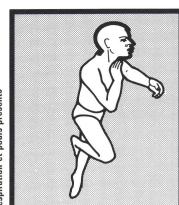
en cas d'accident dû à l'électricité

Sauvetage : Danger pour le secouriste! N'oubliez pas votre propre sécurité!

Après quoi, en cas de :

Bull. SEV/VSE 77(1986)13, 5. Juli

Perte de connaissance Respiration et pouls présents



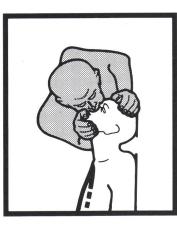
Position latérale

Protéger le blessé contre les influences du climat Surveiller le blessé

Arrêt respiratoire

Perte de connaissance

Feint bleuâtre

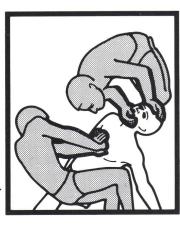


Respiration bouche à nez

Presser la mâchoire inférieure vers le haut Insuffler de l'air dans le nez Renverser la tête en arrière (env. 15 fois par minute)

Arrêt circulatoire

Pupilles dilatées et sans réaction à la lumière Absence de pouls à l'artère carotide Perte de connaissance Teint pâle ou bleuâtre Arrêt respiratoire



Respiration bouche à nez et massage cardiaque externe

- Appliquer immédiatement un vigoureux coup Si ce traitement ne produit pas d'effet: de poing vers le milieu du sternum
- Pratiquer immédiatement 5 insufflations profondes 3. Puis immédiatement:

si vous êtes seul alternativement

(au rythme d'env. 3 cycles par minute) - 15 pressions sur le sternum

- (au rythme d'env. 80 pressions par minute)
 - 2 insufflations

si vous êtes à deux

 5 pressions sur le sternum et (env. 80 pressions par minute) alterner systématiquement

1 insufflation

 Appliquer un pansement compressif Surélever la partie blessée

Hémorragie

nécessaire, compression manuelle directement dans la plaie

Indication pour le médecin

Dans la mesure du possible, commencer sur place le traitement par perfusion avec une solution d'électrolyte isotone (p. ex. solution de Ringer)!

COPYRIGHT ASE

ALGRA MERENSCHWAND

EDITION 1986

- Recouvrir les plaies avec un tissu propre (après le refroidissement à l'eau)
- Protéger le blessé contre les pertes de chaleur (hypothermie)
- Lors de brûlures étendues et si l'entrée à l'hôpital ne peut avoir lieu
dans l'heure qui suit l'accident, faire boire abondamment
(p. ex. solution d'Haldane)

Refroidir immédiatement et suffisamment longtemps

Brûlures

Faire appeler un médecin au plus tôt!

personne sans connaissance! Ne rien donner à boire à une

les endroits brûlés avec de l'eau froide

Ne pas ôter les vêtements

Tél. Tél.

Tél. Tél.

Hôpital le plus proche

Appel d'urgence

813

Police

VSE

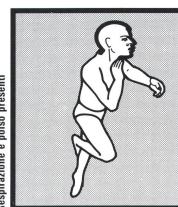


imi Soccorsi

in caso d'incidente elettrico

Ricupero della vittima. Il soccorritore è in pericolo! Pensi alla propria incolumità! Dopo il ricupero, in caso di

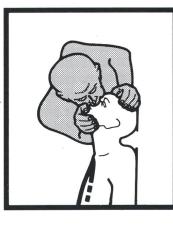
Perdita di conoscenza Respirazione e polso presenti



Posizione laterale

dalle influenze atmosferiche Proteggere l'infortunato Sorvegliarlo

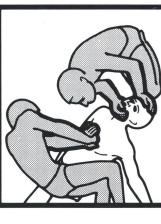
Arresto respiratorio Perdita di conoscenza Colorito bluastro della pelle



Respirazione bocca - naso

Premere la mandibola verso l'alto Soffiare l'aria nel naso (circa 15 insufflazioni al minuto) Reclinare la testa

upille dilatate e senza reazione alla luce Arresto cardiocircolatorio Assenza di polso alla carotide Assenza di respirazione Pelle pallida o bluastra Perdita di conoscenza



massaggio cardiaco esterno Respirazione bocca - naso e

Dare subito un colpo secco col pugno

sul centro dello sterno

- Subito 5 profonde insufflazioni In caso d'insuccesso:
 - Poi subito:

Se il soccorritore è solo

Alternativamente (al ritmo di circa 3 cicli al minuto) - 15 compressioni cardiache (al ritmo di circa 80 compressioni al minuto)

Se vi sono 2 soccorritori 2 insufflazioni

- 5 compressioni cardiache e (circa 80 compressioni al minuto)

Alternate sistematicamente

- 1 insufflazione
- Tenere sollevata la parte ferita
 Bendaggio compressivo

Emorragia

- Se necessario, compressione digitale nella ferita

Indicazioni per il medico

Se possibile, iniziare l'infusione con una soluzione di elettroliti isotonica già sul posto (p. es. soluzione Ringer)!

COPYRIGHT ASE

Ustioni Far chiamare un medico

Non dare nulla da bere a persone

prive di conoscenza!

- Raffreddare il niù ranidamente nossibile le ustioni	con abbondante acqua fredda	- Coprire le ustoni con materiale pulito (solo dopo averle raffreddate)	 Evitare cne i infortunato prenda freddo In caso di ustioni estese: se il ricovero in ospedale non è possibile entro 1 ora 	dopo l'incidente, fargli bere molto liquido (p. es. soluzione Haldane)	
	Tel.	Tel.	-Tel	Tel.	
	Vo. di soccorso	Ospedale più vicino	olizia-urgenza		

PUBBLICAZIONE 1986

ALGRA MERENSCHWAND